

Jahresbericht

über das

Herzogliche Gymnasium

zu

Blankenburg am Harz

Ostern 1903 bis Ostern 1904.

Inhalt:

1. August Wilhelm Rehberg, ein hannoverscher Staatsmann im Zeitalter der Restauration. I. Vom Oberlehrer Karl Mollenhauer.
2. Schulnachrichten. Vom Direktor.

1904.

Otto Kircher, Herzogl. Hof-Buchdrucker, Blankenburg a. H.

1904. Progr. No. 802.



802.

466
7



Herzogliche Gymnasium

Stonkenburg am Harz

Osten 1903 bis Osten 1904

Labels

1. Anzahl der Bücher, die dem Gymnasium im Verlaufe des Jahres 1903 zugekauft sind.
2. Anzahl der Bücher, die dem Gymnasium im Verlaufe des Jahres 1903 geschenkt sind.
3. Anzahl der Bücher, die dem Gymnasium im Verlaufe des Jahres 1903 aus dem Nachlass eines Verstorbenen zugekauft sind.



Lehrplan der Gymnasien.

	VI	V	IV	III B	III A	IIB	IIA	IB	IA	Zusammen
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch und Geschichtserzählungen	³⁾ ₁₎ 4	²⁾ ₁₎ 3	3	2	2	3	3	3	3	26
Lateinisch	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	2	2	3	2	2	2	17
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte und Erdkunde	2	2	² ₂	² ₁	² ₁	² ₁	3	3	3	26
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Zusammen	25	25	29	30	30	30	31	31	31	262

Dazu kommen: Turnen (je 3 St.) und Singen obligatorisch; Zeichnen für IIB—IA (2 St.) fakultativ; Hebräisch in IIA—IA (4 St.) fakultativ; 1 Schreiben in IV—IIIA.

Vergl. Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen im Herzogtum Braunschweig von 1903. Braunschweig, Druck und Verlag von Joh. Heinr. Meyer. Preis 50 Pfg.

Verteilung der Unterrichtsstunden im Sommerhalbjahr.

Lehrer	Ordinarius	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII ₁	UIII ₂	IV	V	VI	Zusammen
Direktor Prof. Dr. Müller		2 Religion 2 Horaz 6 Griech.	2 Horaz									12
Professor Dr. Wagenführ	Ia	5 Latein 3 Gesch.	5 Latein 3 Dtsch.		3 Turn.							19
Professor Klügel	IIa	2 Hebräisch 2 Turnen	7 Latein 3 Dtsch. 2 Hebr. 2 Turn.						2 Turn.			21
Professor Damköhler	IIIa				3 Gesch. u. Erdk.	8 Latein 2 Dtsch. 2 Franz.		6 Griech.				21
Professor Dr. Liesenberg	Ib	3 Dtsch. 2 Franz. 2 Engl.	6 Griech. 2 Franz. 2 Engl.	2 Engl.								19
Professor Dr. Menzel			3 Gesch.	2 Franz.	6 Griech. 3 Franz.			2 Franz.	4 Franz.			20
Oberlehrer Mollenhauer	IIb				7 Latein 3 Dtsch.		6 Griech. 2 Franz.		4 Gesch. u. Erdk.			22
Oberlehrer Demuth		4 Math.	4 Math.	4 Math. 2 Physik		3 Math. 2 Physik		2 Natur- kunde				21
Oberlehrer Rabert	IIIb ₁					3 Gesch. u. Erdk.	8 Latein 2 Dtsch. 3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.		2 Erd- kunde		21
Oberlehrer Dr. Bürger	IIIb ₂			6 Griech. 3 Gesch.				2 Relig. 2 Dtsch. 8 Latein				21
Oberlehrer Dr. Wiebrecht		2 Physik	2 Physik		4 Math. 2 Physik		3 Math. 2 Natur- kunde		2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	21
Oberlehrer Dr. Witte	V					6 Griech. 3 Turn.	3 Turnen			3 Dtsch. 8 Latein		23
Oberlehrer Dr. Schaper	IV								3 Dtsch. 8 Latein 1 Turn.	3 Turn.	8 Latein	23
Gymnasiallehrer Borrmann	VI						3 Math. 4 Rechn.			4 Rechn.	3 Relig. 4 Dtsch. 4 Rechn. 2 Erdk. 3 Turn.	28
Pastor Collaborator Kellner				2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.		2 Relig.	2 Relig.		12
Zeichenlehrer Hinze			2 Zeichnen			2 Zeich- nen	2 Zeichnen		2 Zeich- nen	2 Zeich- nen		10
Organist u. Musiklehrer Sölter						1 Singen			1 Singen	2 Singen 2 Schrb.	2 Singen 2 Schrb.	10

Verteilung der Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr.

Lehrer	Ordinarius	O I	U I	O II	U II	O III	U III ₁	U III ₂	IV	V	VI	Zusammen
Direktor Prof. Dr. Müller		2 Religion 2 Horaz 6 Griech.	2 Horaz									12
Professor Dr. Wagenführ	Ia	5 Latein 3 Gesch.	5 Latein 3 Dtsch.		3 Turn.							19
Prof. Klügel		beurlaubt										
Professor Danköhrer	IIIa				3 Gesch. u. Erdk.	8 Latein 2 Dtsch. 2 Franz.		6 Griech.				21
Professor Dr. Liesenberg	Ib	3 Dtsch. 2 Franz. 2 Engl.	6 Griech. 2 Franz. 2 Engl.	2 Engl.								19
Professor Dr. Menzel			3 Gesch.	2 Franz.	6 Griech. 3 Franz.			2 Franz.	4 Franz.			20
Oberlehrer Mollenhauer	IIb				7 Latein 3 Dtsch.		6 Griech. 2 Franz.		4 Gesch. u. Erdk.			22
Oberlehrer Demuth		4 Math.	4 Math.	4 Math. 2 Physik		3 Math. 2 Physik		2 Natur- kunde				21
Oberlehrer Rabert	IIIb ₁					3 Gesch. u. Erdk.	8 Latein 2 Dtsch. 3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.		2 Erd- kunde		21
Oberlehrer Dr. Bürger	IIIb ₂			6 Griech. 3 Gesch.				2 Relig. 2 Dtsch. 8 Latein				21
Oberlehrer Dr. Wiebrecht		2 Physik	2 Physik		4 Math. 2 Physik		3 Math. 2 Natur- kunde		2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	2 Natur- kunde	21
Oberlehrer Dr. Witte	IIa	7 Latein 3 Dtsch. 3 Turnen				6 Griech. 3 Turn.						22
Oberlehrer Dr. Schaper	IV								3 Dtsch. 8 Latein 3 Turn.		8 Latein	22
Gymnasiallehrer Borrmann	VI						3 Math. 3 Turnen 1 Schreiben	4 Rechn.		4 Rechn.	3 Relig. 4 Dtsch. 4 Rechn. 2 Erdk.	28
Pastor Collaborator Kellner		2 Hebräisch		2 Hebr. 2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.	2 Relig.					12
Kand. der Theologie Knüppel	V								3 Relig.	2 Relig. 3 Dtsch. 8 Latein 3 Turnen		18
Zeichenlehrer Hinze		2 Zeichnen				2 Zeich- nen	2 Zeichnen		2 Zeich- nen	2 Zeich- nen		10
Organist u. Musiklehrer Sölter		1 Singen							1 Singen	2 Singen 2 Schrb.	2 Singen 2 Schrb.	10

Lektüre der oberen Klassen.

Oberprima.

Deutsch. Lessings Hamburgische Dramaturgie und Emilia Galotti. Grillparzer, König Ottokars Glück und Ende. Schillers Wallenstein. Latein. Horaz, Oden B. I u. III. Ausgewählte Satiren und Episteln. Cicero, or. Phill. I u. II. Tacitus, Ann. I u. II, Cic. disp. Tusc. V mit Auswahl. Abschnitte aus Livius, Buch 22 u. 25, teils extemporiert, teils privatim gelesen. Griechisch. Homer, Ilias B. XX—XXIV mit Auswahl, B. I—VI. Sophokles, Antigone. Platon, Protagoras. Demosthenes, I. u. III. Olynthische Rede. Französisch. Villemain, Histoire du protectorat de Cromwell. Molière, Le Misanthrope. Englisch. Forbes, My Experiences of the War between France and Germany. Shakespeare, King Henry V.

Unterprima.

Deutsch. Klopstock, Oden. Goethes und Schillers Gedankenlyrik. Goethes Iphigenie. Schillers Braut von Messina. Latein. Horaz, Oden B. II u. IV. Ausgewählte Epoden und Satiren. Tacitus' Germania. Ciceros Briefe, Lilius. Livius, privatim und ex tempore. Griechisch. Lykurgos, Rede gegen Leokrates. Platons Apologie. Sophokles' Ajax. Thukydides, B. VI u. VII in Auswahl. Homer, Ilias B. I—VI, VII, VIII, IX u. XI mit Auswahl. Französisch. Lanfrey, Histoire de Napoléon: la Campagne de 1806/07. Ausgewählte Essais hervorragender französischer Schriftsteller des 19. Jahrh. (Velhagen & Klasing); daneben ausgewählte Gedichte aus der Anthologie des poètes français. Englisch. Chambers, History of the Victorian Era. Ausgewählte Gedichte aus Beneckes Anthology of English Poetry.

Obersekunda.

Deutsch. Nibelungenlied und Gedichte Walters von der Vogelweide (Auswahl). Goethes Egmont. Latein. Sallust, Iugurthinischer Krieg. Cicero, de imperio Cn. Pompei. Livius XXII. Virgil IV u. VI, Auswahl von VIII u. IX. Griechisch. Homer, Odyssee B. VI—XIX mit Auswahl; Herodot B. VI u. VII mit Auswahl. Lysias gegen Eratosthenes. Xenophon, Memorabilien, Auswahl aus B. III u. IV. Französisch. Erckmann-Chatrian, Waterloo. Racine, Athalie. Englisch. Gesenius, Englische Grammatik I. T. Lesestücke und Gedichte. Einige Stücke aus Chambers, History of the Victorian Era.

Themata der deutschen Aufsätze.

Oberprima.

Über die Verwendbarkeit von Geistererscheinungen auf der Bühne (nach Lessing). Die Wirkung der Tragödie. Wer mit dem Leben spielt, kommt nie zurecht; wer sich nicht selbst befiehlt, bleibt immer ein Knecht. (Klassenaufsatz.) Wodurch zeichnet sich die Komposition der Handlung in Lessings Emilia Galotti aus? Wallensteins Charakter ist sein Schicksal. (Abiturientenaufsatz.) Ottokar von Böhmen und Rudolf von Habsburg (Vergleichende Charakteristik nach Grillparzer). Welche Bedeutung hat «das Lager»

für die Wallensteindichtung? Begeisterung ist die Quelle großer Taten. (Klassenaufsatz.)
Der Charakter des Octavio Piccolomini. (Abiturientenaufsatz.)

Unterprima.

1. a) Ilias und Nibelungenlied. b) Klopstock, ein Sänger der Freundschaft.
2. a) Die Germanen nach der Darstellung in Tacit. Germania. b) Goethes «Mahomets Gesang».
3. a) Drum soll der Sänger mit dem König gehn, sie beide wohnen auf der Menschheit Höhn. b) Der Sedantag (eine Betrachtung). (Klassenaufs.)
4. a) Gedankengang in den ersten drei Kapiteln von Lessings «Laokoon». b) Das Gesetz der Schönheit, das den bildenden Künstlern die Darstellung starker Affekte verbietet, gebietet sie den Dichtern.
5. a) Der Schild des Achilles in der Ilias und des Äneas bei Virgil. (Lessing, Laok. Kap. 18). b) Es ist die Rede dreierlei: Ein Licht, ein Schwert und Arznei.
6. a) Der erste Monolog Iphigeniens, das Muster einer dramatischen Exposition. b) Das Mittelmeer das Weltmeer des Altertums, der Atlantische Ozean das Mittelmeer der Neuzeit.
7. a) Inwiefern können die Römer *πρακτικοί*, die Griechen *ποιητικοί* vorzugsweise genannt werden? b) Sittliche Größe der Iphigenie Goethes. a) Hans Sachsens poetische Sendung.
8. Schuld und Strafe in Schillers «Braut von Messina».

Obersekunda.

1. Der Mai ist gekommen.
2. a) Eine Jagd im Mittelalter. b) Eine Heerfahrt im Mittelalter. c) König Gunthers Brautfahrt. d) Der Streit der Königinnen.
3. Mein Leben.
4. a) Die Burgunden in Bechelaren. b) Der Nibelungenhort. c) Wie verhält sich Kriemhild zu Etzels Werbung? (Schulaufs.)
5. Haben wir Deutschen ein Recht, auf unser Volk stolz zu sein?
6. a) Kriemhild und Gudrun. b) Wie bewahrt Gudrun im Gegensatz zu Kriemhild die Treue?
7. Jeder ist seines Glückes Schmied.
8. Warum folgt Egmont den Warnungen Oraniens nicht? (Klassenaufsatz.)

Schriftliche Aufgaben für die Reifeprüfung.

Michaelis 1903.

1. Deutscher Aufsatz. Wallensteins Charakter ist sein Schicksal.
2. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische.
3. Übersetzung aus Platon, Euthyphron Kapp. 4 u. 5.
4. Übersetzung aus Herrigs La France littéraire S. 431: P. L. Courier, lettre à sa mère.
5. Mathematische Aufgaben: 1. Ein Dreieck zu zeichnen und zu berechnen aus der Grundlinie $c = 27,177$, dem Winkel an der Spitze $\gamma = 53^{\circ} 17,4'$ und der Summe der Seitenhöhen $h_a + h_b = h_s = 44,626$. 2. Wie groß sind Volumen und Oberfläche eines geraden Kegels, wenn der Radius der umschriebenen Kugel $\rho = 25$ und die Höhe $h = 32$ ist? 3. Gegeben sind die Geraden $4x - 3y = 19$, $x - y = 2$, $x + y = 10$; in welchen Punkten schneiden sich diese, und welches ist die Gleichung des durch diese drei Punkte bestimmten Kreises? 4. Auflösung der Gleichung $6x^5 - 41x^4 + 97x^3 - 97x^2 + 41x - 6 = 0$.

Ostern 1904.

1. Deutscher Aufsatz. Der Charakter des Octavio Piccolomini.
2. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische.
3. Übersetzung aus Demosthenes, 3. Rede gegen Philipp §§ 15—20.
4. Mathematische Aufgaben: 1. Ein Dreieck zu zeichnen und zu berechnen aus dem Umfange $a + b + c = 25 = 165,12$, der Höhe $h_c = 47,836$ und dem Radius des der Seite c angeschriebenen Kreises $\rho_c = 40,4$. 2. Welche Jahresrente kann man von $a = 10000$ Mk. 15 Jahre lang bei 4% Zinsen beziehen, wenn die erste Zahlung nach einem Jahre erfolgt? 3. Ein Kegelstumpf, dessen Mantel gleich der Summe der Grundflächen ist, hat die Grundflächenradien $R = 12$ und $r = 6$; wie groß sind Seite, Höhe, Volumen und Oberfläche des Körpers? 4. Wie lautet die Gleichung des Kreises, dessen Mittelpunkt im Schnitte der Geraden $x + y = 16$ und $6y - 5x = 30$ liegt und der die Linie $3x + 4y = 108$ berührt? Welche Stücke schneidet der Kreis auf den Achsen ab?

Chronik und Statistik.

21. April 1903. Beginn des Schuljahres. Prüfung und Aufnahme neuer Schüler (29). Leider mußte der gegen Ende des vorigen Schuljahres erkrankte Oberlehrer Rabert noch einen Urlaub bis Pfingsten nachsuchen. Der Oberlehrer Dr. Wiebrecht war vom 30. April bis 12. Juni zu einer militärischen Dienstleistung als Leutnant der Reserve einberufen. Zur Aushilfe überwies uns die Herzogl. Oberschulkommission den Kandidaten Hahne, so daß der Unterricht ohne wesentliche Störung und allzu große Belastung der Lehrer seinen Fortgang nehmen konnte.

7. Mai. Im Hause seiner Eltern, zu Hessen im Herzogtum Braunschweig, starb an Unterleibsentzündung der Obersekundaner Reinhold Brinkmann, ein sehr begabter, wohlgesitteter, durch Fleiß und Leistungen gleich ausgezeichneter Schüler, dessen Verlust wir aufs tiefste beklagen. Die Andacht am Sonnabend gestaltete der Ordinarius von Obersekunda, Prof. Klügel, zu einer Gedächtnisfeier. Eine Abordnung überbrachte Kränze und gab dem Klassengefährten und Freunde das Geleit zur letzten Ruhestätte.

8. Mai. Feier des Geburtstages Sr. Königlichen Hoheit des Regenten. Ansprache des Direktors. Den Oberlehrern Dr. Liesenberg und Dr. Menzel wurde von Sr. Königlichen Hoheit der Titel «Professor» gnädigst verliehen.

2. September. Feier des Sedantages auf dem Helsunger Krüge.

12. September. Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dauber.

13. Oktober. Beginn des Winterhalbjahres. Leider war Professor Klügel genötigt, zur Wiederherstellung seiner Gesundheit Urlaub auf 6 Monate zu nehmen. Die Verteilung seiner Unterrichtsstunden zeigt Tabelle 3. Dankenswerte Aushilfe leistete mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde der Kandidat der Theologie Knüppel.

28. Oktober. Feier des heiligen Abendmahles in der St. Bartholomäikirche.

12. Dezember. Schauturnen und Fest des Schüler-Turnvereins.

27. Januar. Öffentliche Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festakt auf der Aula. Die Festrede hielt der Direktor.

23. Februar. Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dauber.

26. März. Bekanntmachung der Versetzungen. Schluß des Schuljahres.

Aus der Volkmar-Stiftung kamen zwei Stipendien von je 50 M. zur Verteilung. Die Unterstützungsbibliothek für bedürftige Schüler erhielt daraus 25 M. Der Fonds beträgt jetzt ca. 4700 M. — Das Kuratorium besteht aus dem Direktor als Vorsitzenden, dem Professor Dr. Liesenberg als Rechnungsführer und dem Professor Klügel als Vertreter des Familienältesten Dr. A. Volkmar in Lichterfelde bei Berlin.

Geschenke erhielten:

1. Die Gymnasialbibliothek von den Herren Professor Klügel, Oberlehrer Wohlfarth, Excellenz v. Haberling, Major Liebing.

2. Die Schülerbibliothek von Herrn Gymnasiallehrer Borrmann, R. Voigtländers Verlag, Herrn Gymnasialdirektor Müller, Familie W. Junker.

3. Die Unterstützungsbibliothek von der Pension Liebing und Herrn Rentier Stuhlmann.

4. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen vom Untersekundaner Siebert eine Kreuzotter.

Allen freundlichen Gebern sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Im Laufe des Schuljahres haben folgende Schüler das Gymnasium besucht:

Oberprima		Unterprima	
1. Karl v. Hollander . . .	Blankenburg	1. Johannes Kölling	Blankenburg
2. Martin Ahrendt	"	2. Rudolf Grimm	"
3. Gustav Meinhardt	"	3. Wilhelm Dietrich v. d. Schulenburg	Ballenstedt
4. Walter Hübner	"	4. Albert Werner	Blankenburg
5. Hermann Heise	Braunschweig	5. Kurt Zimmer	"
6. Reinhart Schilling	Celle	6. Rudolf Eickhoff	"
7. Walter Peters	Blankenburg	7. Hans Eichert	Bremerhafen
8. Wolfgang Müller	"	8. Werner Fuchs	Blankenburg
9. Konrad Menzel	"	9. Paul Funk	Berlin
10. Walter Maquet	Siegelsdorf b. Halle a. S.	10. Georg Rimpau	Schlanstedt
11. Erich Kühne	Nienhagen	11. Karl Wilhelmi	Berlin
12. Kurt Eyselein	Blankenburg	12. Erich Müller	Blankenburg
13. Erwin Struve	"	13. Friedrich Damköhler	"
14. Kurt Wachsmuth	Querfurt	14. August Dietrich	Hadmersleben
15. Karl Oesterreich	Gnesen	15. Otto Kirchner	Blankenburg
16. Horst v. Trautwitz-Hellwig	Blankenburg	16. Hans Wagenführ	"
17. Friedrich Ahrberg	"	17. Wilhelm Ebert	"
18. Ernst Kessler	Probsthagen b. Bücke-		
19. Werner Mende	Blankenburg [burg		
20. Paul Barth	Alten Platho b. Genthin		
21. Erich Mühlmann	Blankenburg		
22. Hans Bertog	"		
23. Erich Hermann	"		
		Obersekunda	
		1. Heinrich Scholze	Blankenburg
		2. Otto Witte	Wienrode
		3. Martin Bertling	Blankenburg
		4. Wilhelm Luchte	"

5. Hermann Schafhirt . . . Quedlinburg
6. Karl Lange . . . Mittelwalde i. Schles.
7. Reinhold Brinkmann . . . Hessen i. Br.
8. Eckhard De Conventant . . . Blankenburg
9. Friedrich Röbbling . . . "
10. Robert Breitmeyer . . . "
11. Paul Tippe . . . "
12. Theodor v. Brinken . . . "
13. Rudolf Jacobsen . . . Ludwigshafen
14. Hubert Ilse . . . Hüttenrode
15. Heinrich Kruse . . . Blankenburg
16. Andreas Palm . . . "
17. Franz Prochno . . . "
18. Hans Winnig . . . "
19. Wilhelm Bock . . . Namslau i. Schl.
20. Wilhelm Schlüter . . . Blankenburg
21. Hellmut Schomourg . . . "
22. Heinrich Rabe . . . Halle a. S.
23. Ernst Rehm . . . Blankenburg
24. Gerhard v. Hasselbach . . . Wolmirstedt.

Untersekunda

1. Karl Rogge . . . Blankenburg
2. Paul Lemuth . . . "
3. Wilhelm Meinhardt . . . "
4. Karl Palm . . . Timmenrode
5. Wilhelm v. Dewitz . . . Blankenburg
6. Hermann v. Eelking . . . "
7. Otto Lüders . . . "
8. Fritz v. Otto . . . "
9. Karl Priesterjahn . . . Heimbürg
10. Ernst Hohl . . . Blankenburg
11. Robert Gieselberg . . . "
12. Walter Torns . . . "
13. Kurt Eichert . . . Bremerhafen
14. Joachim Lemelsen . . . Blankenburg
15. Karl Zimmer . . . "
16. Erich Schmalhoff . . . "
17. Fritz Wachsmuth . . . Querfurt
18. Werner Ranft . . . Trautenstein
19. Rudolf Fuchs . . . Braunlage
20. Robert Grasshoff . . . Blankenburg
21. Herbert Massalsky . . . Gnölpzig b. Halle
22. Richard Reckleben . . . Langenweddingen
23. Werner Niemeier . . . Wienrode
24. Willy Harth . . . Blankenburg
25. Hans Peters . . . "
26. Hermann Beck . . . "
27. Fritz Siebert . . . "
28. Otto Gerecke . . . "
29. Ludwig Frommel . . . Berlin

30. Johannes Clemens . . . Blankenburg
31. Otto Baars . . . "
32. Rudolf Grosse . . . Halle a. S.
33. Johannes Reinhardt . . . Blankenburg.

Obertertia

1. Wilhelm Siedler . . . Blankenburg
2. Theodor Körner . . . "
3. Albert Schulz . . . "
4. Fritz Röseler . . . "
5. Erich Braune . . . Westdorf b. Oschersl.
6. Hans Trolldenier . . . Blankenburg
7. Karl Lust . . . "
8. Richard Meier . . . "
9. Henry Detlof . . . "
10. Karl Meier . . . "
11. Friedrich Schilling . . . "
12. Hermann Menzel . . . "
13. Karl Engelke . . . "
14. Paul Mühlmann . . . "
15. Wilhelm Schünemann . . . "
16. Arthur v. Fumetti . . . "
17. Bernhard Kessler . . . "
18. Otto Westram . . . "
19. Gustav Gebhardt . . . Heimbürg
20. Wilhelm Hahn . . . Röderhof
21. Karl Rieche . . . Hasselfelde
22. Georg Kratzenstein . . . Blankenburg
23. Franz Haack . . . "
24. Georg Niemeier . . . Wienrode
25. Gerhard Kuntzen . . . Blankenburg
26. Eduard Prochno . . . "
27. Wilhelm Müller . . . "
28. Ludwig Kamin . . . Timmenrode
29. Bruno v. Henniges . . . Eilenstedt
30. Walther Säuberlich . . . Mittel-Edlau
31. August Corves . . . Blankenburg
32. Otto Schröder . . . "
33. Erich Nothdurft . . . "
34. Wilhelm Streitenberg . . . Rübeland
35. Friedrich-Kurt Wilhelmi . . . Berlin
36. Karl Bauer . . . Halle a. S.

Untertertia A

1. Richard Behrens . . . Blankenburg
2. Albrecht Brandes . . . Anderbeck
3. Wilhelm Eickhoff . . . Blankenburg
4. Robert Försterling . . . "
5. Paul Heinemann . . . "
6. Ludwig Kempe . . . "
7. Gustav Krach . . . "

8. Franz Mewes Blankenburg
9. Julius Meyer Abbenrode
10. Gustav Nabert Börnecke
11. Walter Pape Hasselfelde
12. Fritz Rabe Halle a. S.
13. Karl Radecke Kl. Michaelstein
14. Heinrich Rimpau Schlanstedt
15. Friedrich Schmalhoff Blankenburg
16. Hugo Sommer "
17. Karl Wegener Börnecke
18. Alfred Wiehle Blankenburg
19. Wolf Winkler-Krämer Berlin
20. Wilhelm Ziegenmeyer Cattenstedt
21. Otto Winklervos Braunschweig.

Untertertia B

1. Siegfried Durschnabel Blankenburg
2. Walter Kruse "
3. Friedrich Rinke "
4. Werner Flöter "
5. Hermann Schönfeld "
6. Walter Hubbe Kaltenmark
7. Hans Kricheldorf Kalbe a. S.
8. Wilhelm Waldvogel Blankenburg
9. Otto Korfes Cattenstedt
10. Albrecht Massalsky Gnölpzig a. S.
11. Ulrich Lademann Blankenburg
12. Friedrich Korfes Cattenstedt
13. Kurt Engelhardt Bremen
14. Wilhelm Cremer Unna i. Westf.
15. Arnold Meyer Blankenburg
16. Karl Clemens "
17. Joachim-Albrecht v. Trauwitz-Hellwig "
18. Franz Gerecke "
19. Theodor Damköhler "
20. Willy Poock "
21. Erich v. Wallenberg "

Quarta

1. Walter Heinemann Blankenburg
2. Willibald Schürmann "
3. Julius Schmidt "
4. Otto Greve "
5. Ludwig Körber "
6. Kurt Büttner "
7. Jobst Meyer Heimbürg
8. Walter v. Hollander Blankenburg
9. Wilh. Greifenhagen "
10. Hans Soeder Berlin
11. Ernst Helle Blankenburg
12. Hans Meinders "

13. Gerhard Korfes . . . Cattenstedt
14. Siegfried Schürmann . . . Blankenburg
15. Friedrich Kloeppel . . . "
16. Gustav Herzberg . . . Stiege
17. Paul Fuchs Braunnlage
18. Gustav Wiersdorff . . . Gröningen
19. Gustav Gieselberg . . . Blankenburg
20. Werner Roettig "
21. Albert Möhle Timmenrode
22. Berthold Stein . . . Hasselfelde
23. Hans Curt v. Grawert . . . Blankenburg
24. Wilhelm Diesing "
25. Rudolf Wermuth "
26. Emil Jänecke "
27. Walter Götze "
28. Erich Niemeier Wienrode
29. Gerhard Raßmann . . . Blankenburg
30. Friedrich Unger "
31. Reuter Hausdörfer . . . Engelnstedt
32. Johannes Ecke Blankenburg
33. Gustav Marschall "
34. Hermann Wegener . . . Börnecke
35. Richard Heydecke . . . Wienrode
36. Karl Hecker Priborn (Schlesien)
37. Paul Spehr Blankenburg
38. Curt Bahmann "
39. Friedrich Hosemann . . . Fredersdorf (Brandenb.)
40. Erich Witzig Hasselfelde.

Quinta

1. Paul Schulz Blankenburg
2. Wolfgang Retslag "
4. Friedrich Voigt Hohegeiß
5. Paul Wichmann Blankenburg
6. Johann Krach "
7. Franz Nickell "
8. Hermann Ahrberg "
9. Rudolf Fischer "
10. Richard Schneider "
11. Hans Kramer "
12. Louis Dubois "
13. Otto Sander "
14. Gerhard Kellner "
15. Hans Lust "
16. Walter Hecker Priborn (Schles.)
17. Ernst Lückhoff Blankenburg
18. Walter Beck "
19. Karl Eickhoff "
20. Kurt Schwieger "
21. Wolfgang Eilers "
22. Fritz Schröder Bonn

23. August Schröder	Bonn
24. Hans Hornig	Blankenburg
25. Hermann Reemtsma	"
26. Otto Krebs	Todtenrode
27. Heinrich Barnstorf	Blankenburg
28. Hermann Korfes	Harmuth (Sachs.)
29. Günther Rudloff	Etgersleben
30. Fritz Lüddecke	Blankenburg
31. Ernst Quensel	Hasselfelde
32. Werner Lehmann	Blankenburg
33. Walter Damköhler	"
34. Hilmar v. Münchhausen	Neuhaus-Leitzkau
35. William Johnsen	Leicester (Engl.)

Sexta

1. Hilmar Lüders	Blankenburg
2. Udo Herbig	"
3. Benno Schürmann	"
4. Willi Ahrendt	"
5. Karl Breitmeyer	"
6. Richard Schmidt	"
7. Felix Unger	"
8. Heinz Mollenhauer	"
9. Adolf Niemeyer	"

10. Helmut Günther	Blankenburg
11. Walter Schrader	"
12. Werner Schlüter	"
13. Otto Metzenmacher	"
14. Walter Rasehorn	"
15. Otto Schmidt	"
16. Hans Helle	"
17. Philipp Reemtsma	"
18. Hermann Liesmann	"
19. Johannes Etdorf	"
20. Curt Wichmann	"
21. Hermann Ahrberg	"
22. Hermann v. Scharfenort	"
23. Rudolf Pilz	"
24. Alfred Meinhardt	"
25. Wilhelm Vogeley	"
26. Friedrich Katzenhausen	Hannover
27. Henning Wilke	Seehausen
28. Fritz Bensch	Berlin
29. Hans Bensch	"
30. Fritz Weydemann	Heimbürg
31. Willi Kramer	Cattenstedt
32. Wilhelm Riefe	Adenstedt b. Peine.

Die Zahl der Schüler betrug:

Im Sommer:

	Einheimische	Aus dem Herzogtume	Aus andern Ländern	Im ganzen
OI	12	1	6	19
UI	14	1	6	21
OII	15	3	6	24
UII	22	5	6	33
OIII	25	5	4	34
UIII ₁	10	6	4	20
UIII ₂	13	2	6	21
IV	25	9	5	39
V	24	4	7	35
VI	21	2	5	28
	181	38	55	274

Darunter 2 katholischer Konfession, 1 jüdischer Religion.

Im Winter:

OI 18. UI 14. OII 22. UII 28. OIII 35. UIII₁ 19. UIII₂ 20. IV 38. V 35. VI 30.
Zusammen 259.

Das Zeugnis der Reife zum akademischen Studium haben erhalten

Michaelis 1903:

Namen der Geprüften	Stand des Vaters	Wohnort	Studium u. Beruf
1. Karl von Hollander	Pastor emer.	Blankenburg	Naturwissensch.
2. Martin Ahrendt	Lehrer	"	Baufach
3. Gustav Meinhardt	Exekutor	"	Theologie
4. Walther Hübner	Pastor †	"	Theologie
5. Hermann Heise	Amtsrichter †	Braunschweig	Militär

Ostern 1904:

1. Walther Peters *	Rentner	Blankenburg	Militär
2. Wolfgang Müller *	Gymnasialdirektor	"	Philologie
3. Konrad Menzel *	Professor	"	Philologie
4. Walther Maquet *	Kaufmann †	Siegelsdorf b. Halle	Landwirtschaft
5. Erich Kühne	Rittergutsbesitzer	Nienhagen b. Halberstadt	Jura
6. Kurt Eyslein	Dr. med. †	Blankenburg	Medizin
7. Erwin Struve	Oberamtmann †	"	Militär
8. Kurt Wachsmuth	Bankier	Querfurt	Jura
9. Karl Oesterreich *	Hauptmann	Gnesen	Militär
10. Horst v. Trauwitz-Hellwig	Burghauptmann	Blankenburg	Militär
11. Friedrich Ahrberg	Kaufmann	"	Neuere Sprachen
12. Ernst Keßler	Pastor	Probsthagen b. Bückeburg	Militär
13. Werner Mende	Major †	Blankenburg	Militär

* Von der mündlichen Prüfung befreit.

Außerdem sind im Laufe des Schuljahres abgegangen: aus OI Reinhart Schilling; aus UI Johannes Kölling, Rudolf Grimm; aus OII Gerhard v. Hasselbach; aus UII Karl Rogge, Paul Lehmuth, Wilhelm Meinhardt, Karl Palm, Wilhelm v. Dewitz, Otto Lüders, Robert Gieselberg, Erich Schmalhoff, Rudolf Fuchs, Willy Harth, Rudolf Grosse, Johannes Reinhardt; aus UIII Franz Mewes, Walter Pape, Hermann Schönfeld; aus IV Ludwig Körber, Gustav Herzberg, Johannes Ecke, Curt Bahmann; aus V Richard Schneider; aus VI Richard Schmidt, Otto Schmidt, Hermann v. Scharfenort.

Am hebräischen Unterricht haben teilgenommen im S. 5, im W. 5; am wahl-freien Zeichenunterricht im S. 18, im W. 7. Am Chorsingen beteiligten sich die dazu befähigten Schüler. Vom Turnunterricht waren auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses 22 Schüler dauernd befreit. Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst haben erhalten 25 Schüler.

Zur Nachricht.

Den Eltern und Vormündern unserer Schüler wird der nachstehende Erlaß der Herzoglichen Ober-Schul-Kommission betreffend die Schüler, die nach zweijährigem Besuche einer Klasse mit einjährigem Kursus die Versetzungsreife nicht erreichen, hierdurch mitgeteilt und zur Beachtung dringend empfohlen:

„Wenn an den uns unterstehenden höheren Lehranstalten ein Schüler nach zweijährigem Besuche einer Klasse mit einjährigem Kursus infolge von Unfleiß und mangelhafter Befähigung die nötige Reife für die nächstfolgende höhere Klasse nicht erreicht hat, so ist er von dem ferneren Besuche der Anstalt auszuschließen. Ein weiteres Verbleiben ist nur mit unserer besonderen Genehmigung gestattet, diese aber nur dann zu beantragen, wenn mit Sicherheit nachgewiesen werden kann, daß die ungenügenden Leistungen des Schülers nicht auf Mangel an Fähigkeit und Fleiß, sondern auf anderen, entschuldbaren Ursachen, insbesondere auf längerer Krankheit beruhen. In allen Fällen, in denen zu befürchten steht, daß ein Schüler, der eine Klasse mit einjährigem Kursus im zweiten Jahre besucht, das Ziel derselben nach Verlauf des zweiten Jahres nicht erreichen wird, ist sein Vater oder Vormund von dem Direktor mindestens ein Vierteljahr vor Schluß des Schuljahrs auf diese Möglichkeit, sowie auf die mit der Nichtversetzung verbundenen Folgen schriftlich aufmerksam zu machen.

Es ist selbstverständlich, daß in allen Fällen der in Rede stehenden Art gegen die Verfügung der Entfernung eines Schülers den davon Betroffenen die Beschwerde bei uns freisteht.“ (Verfügung H. O. S. vom 1. Dezember 1896 No. 825.)

Aus einer Bekanntmachung Herzogl. Staatsministeriums, betr. das Übereinkommen der deutschen Bundesregierungen wegen gegenseitiger Anerkennung der von den Gymnasien bzw. Realgymnasien ausgestellten Reifezeugnisse d. d. Braunschweig, 19. März 1899: Diejenigen Schüler der Gymnasien und Realgymnasien, welche später als mit Beginn des drittobersten Jahreskursus (Obersekunda) in eine Anstalt eines Staates eintreten, welchem sie weder durch die Staatsangehörigkeit noch durch den jeweiligen Wohnsitz ihrer Eltern bzw. deren Stellvertreter angehören, haben zur Ablegung der Reifeprüfung die Erlaubnis von der Unterrichtsverwaltung des Staates, dem sie angehören, vorher einzuholen und dem Direktor vorzulegen.

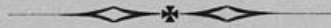
Das Schulgeld beträgt in allen Klassen 120 M. jährlich. Befreit wird auf Antrag in der Regel der älteste von drei Brüdern, die zugleich das Gymnasium besuchen, wenn Fleiß und Betragen gut sind. Schulgelderlaß kann bedürftigen, fleißigen und begabten Schülern von **Obertertia** an bewilligt werden, in den Klassen von Sexta bis Untertertia einschließlich nur in ganz besonderen Fällen. „Bewerbungen um Schulgelderlaß für solche Schüler, deren Eltern ihren Wohnsitz im Herzogtume Braunschweig nicht haben, können nur ausnahmsweise infolge besonderer Umstände Berücksichtigung finden.“ (§ 3 der Anweisung vom 10. 3. 1902.)

Die Wahl der Pension bedarf der vorherigen Genehmigung des Direktors.

Der Unterricht im Sommersemester wird am Dienstag, dem 12. April, nachmittags 2 Uhr beginnen. Die neu aufzunehmenden Schüler werden an demselben Tage vormittags 9 Uhr in den Klassen des Gymnasiums geprüft werden. Dieselben haben Schreibmaterialien, ein Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Anstalt und einen Impfschein sowie eine Geburtsurkunde und einen Taufschein mitzubringen. Zur Aufnahme in die Sexta bei Beginn des Kursus ist Latein nicht erforderlich; dagegen werden allgemeine Kenntnisse in der Religionslehre, der deutschen Sprache und namentlich Sicherheit im elementaren Rechnen verlangt. Schüler, die ausnahmsweise zu Michaelis in die Sexta aufgenommen werden wollen, müssen mit der regelmäßigen lateinischen Formenlehre vertraut sein.

Der Gymnasialdirektor

Prof. Dr. H. F. Müller.



Verzeichnis der eingeführten Schulbücher.

Fächer	Titel der Schulbücher	Klasse									
		I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI		
Religion	Die heilige Schrift	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI		
	Schulgesangbuch	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI		
	Ernesti, Landes-Katechismus	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI		
	Brüggemann, Heilsgeschichte						IV	V	VI		
	Noack, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht (Ausg. B)	I	IIa	IIb							
Deutsch	Novum Testamentum Graece	I									
	Paulsiek-Muff, Deutsches Lesebuch I (Berlin, Grote)										VI
	dasselbe II							V			
	dasselbe III						IV				
	Paulsiek-Kinzel, Deutsches Lesebuch (Berlin, Mittler & Sohn)		IIa	IIb	IIIa	IIIb					
Lateinisch	Legerlotz, Mittelhochdeutsches Lesebuch (Velhagen & Klasing)	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI		
	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb					
	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb					VI
	Ostermann-Müller I Ausg. A mit gramm. Anhang							V			
	dasselbe II desgl.						IV				
Griechisch	dasselbe III desgl.										
	dasselbe IV, 1. Abt.				IIIa	IIIb					
	dasselbe IV, 2. Abt.			IIb							
	dasselbe V	I	IIa								
	Caesar de bello Gallico				IIIa	IIIb					
Hebräisch	Virgil, Aeneis		IIa	IIb							
	Ovid, Metamorph., Auswahl von Siebelis			IIb	IIIa						
	Uhle, Griechische Schulgrammatik	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb					
	Wesener, Griechisches Elementarbuch I					IIIb					
	dasselbe II			IIb	IIIa						
Französisch	Xenophon, Anabasis	I	IIa	IIb	IIIa						
	Homer, Odyssee	I	IIa	IIb							
	Homer, Ilias	I	IIa								
	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch (Berlin, Weidmann)		IIa								
	Biblia Hebraica	I	IIa								
Englisch	Gesenius, Hebräisches Wörterbuch	I	IIa								
	Mangold u. Coste, Grammatik, Ausg. A	I	IIa	IIb							
	Mangold u. Coste, Lehr- u. Lesebuch der franz. Sprache*)				IIIa						
	G. Ploetz, Elementarbuch d. franz. Sprache. Ausgabe E					IIIb	IV				
	Gesenius, Elementarbuch der engl. Sprache I		IIa								
Mathematik	dasselbe II	I									
	Scott, Tales of a grandfather		IIa								
	Hercher, Planimetrie 1. Heft. Ausgabe A				IIIa	IIIb	IV				
	dasselbe 2. Heft		IIa								
	Clasen u. Bach, Aufgabensammlung 1. u. 2. Heft zu Ausgabe A		IIa		IIIa	IIIb	IV				
Physik	Bardeys Aufgabensammlung von Pietzker u. Presler. Neue Ausg.		IIa	IIb	IIIa	IIIb					
	Kambly, Elementarmathematik II Planimetrie*)			IIb							
	Hofmann, Sammlung von Aufg. aus der Arithmetik III*)	I								V	VI
	Fölsing, Rechenbuch I										
	dasselbe II						IV				
Geschichte	Jochmann, Grundriß der Experimentalphysik	I	IIa								
	R. Waeber, Leitfaden f. d. Unterricht i. d. Physik (Leipz., Hirt & Sohn)			IIb	IIIa						
	Bail, Neuer methodischer Leitfaden f. d. Unterricht in der Zoologie				IIIa	IIIb	IV	V	VI		
	Bertram, Schulbotanik					IIIb	IV	V	VI		
	Herbst, Historisches Hilfsbuch	I	IIa								
Geographie	Eckertz, desgl.			IIb	IIIa	IIIb					
	Jäger, desgl.						IV				
	Alfred Kirchhoff, Schulgeographie				IIIa	IIIb	IV	V			
	Singen										
	Erk, Sängerrhein I. Heft, 2. Abt.							V	VI		

NB. Von den Schriftstellern wird die Textausgabe verlangt. Neueste Auflagen!

*) Fällt allmählich weg.

Den Eltern und Vorn
Herzoglichen Ober-Schul-K
jährigem Besuche e
setzungsreife nicht e
empfohlen:

„Wenn an den uns u
jährigem Besuche einer Kl
hafter Befähigung die nöti
hat, so ist er von dem fer
bleiben ist nur mit unsere
beantragen, wenn mit Sie
Leistungen des Schülers n
entschuldbaren Ursachen, i
in denen zu befürchten st
im zweiten Jahre besucht,
erreichen wird, ist sein V
jahr vor Schluß des Schul
versetzung verbundenen F

Es ist selbstverständl
Verfügung der Entfernung
uns freisteht.“ (Verfügun

Aus einer Bekanntm
der deutschen Bundesreg
Gymnasien bzw. Realg
19. März 1899: Diejenige
als mit Beginn des drit
Staates eintreten, welche
jeweiligen Wohnsitz ihre
Ablegung der Re
verwaltung des St
und dem Direktor

Das Schulgeld betr
in der Regel der älteste
Fleiß und Betragen gut s
Schülern von **Obertertia**
einschließlich nur in ga
solche Schüler, deren Elt
können nur ausnahms
(§ 3 der Anweisung vom

Die Wahl der Per

nachstehende Erlaß der
er, die nach zwei-
m Kursus die Ver-
zur Beachtung dringend

ein Schüler nach zwei-
von Unfleiß und mangel-
ere Klasse nicht erreicht
ließen. Ein weiteres Ver-
diese aber nur dann zu
daß die ungenügenden
leiß, sondern auf anderen,
beruhen. In allen Fällen,
mit einjährigem Kursus
des zweiten Jahres nicht
er mindestens ein Viertel-
auf die mit der Nicht-
ehen.

stehenden Art gegen die
nen die Beschwerde bei
(No. 825.)

betr. das Übereinkommen
erkennung der von den
sse d. d. Braunschweig,
gymnasien, welche später
) in eine Anstalt eines
örigkeit noch durch den
r angehören, haben zur
n der Unterrichts-
vorher einzuholen

1. Befreit wird auf Antrag
gymnasium besuchen, wenn
en, fleißigen und begabten
von Sexta bis Untertertia
en um Schulgelderlaß für
Braunschweig nicht haben,
Berücksichtigung finden.“

hmigung des Direktors.

